



A Das Kreuz ist ein Ursymbol.

H Das Gegenteil vom Kreis.

A Es bedeutet, daß eine Entscheidung getroffen ist, und zwar unwiderruflich.

H Wenn ich dich richtig verstehe, gilt das ganz unabhängig von irgendwelchen christlichen Gedanken.

A Ja, und wie an meiner sonstigen Wortwahl erkennbar ist, knüpfe ich auch nicht an christliche Theologie an. Von dem Ereignis der Kreuzigung bin ich aber doch erschüttert. Dabei ist mir aufgefallen, daß es einen weltgeschichtlichen Wendepunkt markiert. Rom steht für den endgültigen Sieg der Stadt über das Land. Zwar noch nicht im globalen Maßstab, aber doch schon im Weltmaßstab, wobei synchron in anderen Weltteilen ganz ähnliches geschah. Aber die Römer waren am radikalsten, und die Juden auf ihre Weise auch. Mehr naturverbundene Stammeskulte mussten der Staatsreligion weichen, die eigene Erfahrung der Schrift. Unter Intellekt verstehe ich das, was man in der Schule lernt.

H Was hat das mit dem Kreuz zu tun?

A Man konnte schon damals sehen, daß, wenn das so weitergeht, es nur in einer apokalyptischen Katastrophe enden kann. Der jüdische Menschensohn aber hat offenbar die Kreuzigung durch die Römer gezielt angestrebt. Er selbst sprach von Gehorsam und ging natürlich davon aus, daß die Liebe nicht stirbt. Was für ein Zeichen ist damit gesetzt!

H Ja, wenn man die Wirkung bedenkt – wer hätte das damals gedacht – aber die Bedeutung ist immer noch umstritten!

A Was die Liebe ins Herz schreibt – das ist die Heilige Schrift!